

# Ärger über Spielabbruch

## Partie von Falkenbergs Tennis-Herren 30 vorzeitig beendet

VON FRANK MÜHLMANN

**Falkenberg.** Das Herren 30-Team des TC Falkenberg ist auf gutem Wege, die Meisterschaft in der Tennis-Landesliga zu erringen. Die wohl vorentscheidende Partie beim TK Nordenham musste allerdings witterungsbedingt beim Stand von 3:1 für die Gäste abgebrochen werden. Bis dahin gewann Janos Kereszti das Spitzeneinzel mit einer taktischen Meisterleistung und belohnte sich am Ende eines Satzes jeweils mit dem siegbringenden Break.

„Seine Präsenz auf dem Platz war beeindruckend“, lobte Kapitän Marco Ehrlich, der wiederum gegen seinen furios startenden Gegner erst einmal schnell mit 2:5 zurücklag. Ehrlich konnte das hohe Niveau aber nicht halten, sodass er bereits den ersten Durchgang noch im Tiebreak für sich entschied und dann eindeutig dominierte. Bei Thorben Kolk an Position

drei wechselten Licht und Schatten. Rechtzeitig im dritten Satz (6:1) agierte der Neuzugang aber konstanter und schickte seinen Kontrahenten über den gesamten Platz. Seine erste Saisonniederlage musste hingegen Zeki Celikkilic hinnehmen, der in einer hochklassigen Partie mit sehenswerten Ballwechsellern am Ende nicht das Glück auf seiner Seite hatte. Während der anschließenden Doppeln kam dann der Regen. Beide TCF-Duos sicherten sich Satz eins, lagen aber beim Abbruch im zweiten Durchgang mit Break hinten. „Wir müssen Anfang Juli nun noch mal anreisen, obwohl man bestimmt noch eine Stunde hätte spielen können“, ärgerte sich Marco Ehrlich über das aus seiner Sicht taktische und unsportliche Vorgehen der Hausherren.

**TK Nordenham – TC Falkenberg 1:3 (nach den Einzeln):**

Harms – Kereszti 4:6, 5:7; Fitschen – Ehrlich 6:7, 1:6; Brandau – Kolk 5:7, 7:5, 1:6; Trumpf – Celikkilic 7:5, 7:6 FM

Fand im dritten Satz wieder zu seiner Form und gewann: Thorben Kolk vom TC Falkenberg. FOTO: FR

